

# Heisse Spuren in der Bibel – heiss serviert

Auf Seite 7 sind wir der Frage nachgegangen, was es ausmacht, dass Kinder (und wir) in der Bibel heisse Spuren entdecken. Hier sollen einige praktische Tipps weitergegeben werden, wie wir eine biblische Geschichte dann auch wirklich heiss servieren können.

Nicht immer sind dazu aufwendige Hilfsmittel nötig. Weniger ist oft mehr. Schon mit unserer Sprache, unserer Stimme, unserem Körper und mit der Vorstellungskraft und Mitwirkung der Kinder ergeben sich unzählige Möglichkeiten!

## Verkündigung ohne Hilfsmittel:

- Spannung aufbauen
- Gestaltung mit der Stimme: laut/leise, hoch/tief, Stimmen und Geräusche nachahmen

- Wortschatz wählen, den die Kinder verstehen.
- Erzählen aus einer ungewöhnlichen Perspektive, z.B. aus der Sicht einer Person im Text

Beispiel: *Kreuzigung Jesu aus der Sicht von Barabbas erzählen, der frei gelassen wurde und mitbekommt, wie Jesus an seiner Stelle gekreuzigt wird. (Lukas 23)*

- Mitten in das Geschehnis einsteigen und die Vorgeschichte erst nachher bringen

Beispiel: *«Platsch, au, wo bin ich? Oh, das blendet?» Ein Mann liegt am Strand und blinzelt in die Sonne. An seinen Kleidern kleben Algen. Er ist pitschnass. ... (Jona 2, 11) Danach erzählen, wie Jona hierher kam, was passierte und warum.*

- Selber als Erzähler berichten, Kinder als «wortlose» Akteure einspannen

Beispiel: *Geschichte der zehn Aussätzigen. Kinder spielen auf Anweisung die Aussätzigen. Jesus und der Priester werden evt. durch Leiter dargestellt. Die szenische Darstellung hilft verstehen, wo die Leute nacheinander hingingen (Jesus – Priester – zurück zu Jesus, aber nur einer von den zehn!)*

- Kinder zum Mitdenken anregen: Fragen, Anregungen zum Forschen im Text.
- Vorstellungskraft der Kinder anregen
- Lebendige Schilderungen (ohne «fremde Details» einzufügen)
- Übertragung in die heutige Zeit
- Erzählen als Journalist
- Hintergründe aus Zeit und Kultur lassen oft noch mehr erlauben, was das Geschehnis bzw. die Aussage für eine Tragweite hatte. Der POZEK-Schlüssel ist ein Werkzeug das uns hilft, dies zu erforschen:



**P - Personen?**  
**O - Ort?**  
**Z - Zeit?**  
**E - Ereignisse?**  
**K - Kernaussage?**

- In der Vorbereitung überlegen, was es für Störfaktoren geben könnte - diese möglichst ausblenden (Lärm, Sitzordnung, Disziplinfragen...)
- Als Erzähler ganz da sein - gute Vorbereitung hilft, auch für Reaktionen der Kinder und für Unvorhergesehenes gewappnet zu sein.

## Verkündigung mit Hilfsmitteln:

Hier eine Auswahl von Möglichkeiten. Wenn du ein Hilfsmittel benutzen willst, so überlege dir, was sich für den Text/die Kernaussage/deine Kinder am besten eignet. Jeder hat so seine «Lieblings-Hilfsmittel». Da kann es gut sein, mal etwas Neues auszuprobieren!

- Bilder
- Gegenstände
- Sprechzeichen, Tafelzeichen
- Handpuppen oder -tiere
- Spielfiguren wie Duplo, Playmobil
- Geräusche ab Kassette
- Hörspiel
- Verkleidungen, Requisiten, Kulissen
- Schattenfiguren auf OHP
- Dias
- Video, Film ●



→ Büchertipps: Siehe Seite 31



## INFO-BOX

### Stichwort:

- Verkündigung auf verschiedene Arten
- Erzähltechnik
- Buchtipps

### Autorin:

Sabine Jäggi arbeitet beim Bund der FEG's als Kindersekretärin.